



Workshop

Menschenrechte kennenlernen – Sekundarstufe 1

Welche Musik wir hören, wohin wir verreisen und mit wem wir uns treffen – all dies gehört zu unseren Menschenrechten. Sind diese selbstverständlich oder wer sorgt dafür, dass sie geschützt werden? Lernen wir sie kennen und spüren wir sie im Alltag auf.

Zielgruppe: Jugendliche zwischen 12 und 16 Jahren.

Niveau: Das Niveau ist der Zielgruppe angepasst. Gerne gehen wir auf Wünsche ein und passen uns dem Vorwissen oder besonderen Bedürfnissen an.

Dauer: Der Workshop dauert zwei Lektionen.

Kosten: Der Workshop kostet 225 CHF.

Lernziele

- Die Jugendlichen können analysieren, was Menschenrechte mit ihrem Alltag zu tun haben.
- Die Jugendlichen können sich mit Hilfe von drei Handlungsmöglichkeiten für die Menschenrechte in ihrem Alltag einsetzen.
- Den Jugendlichen ist es wichtig, die Menschenrechte im Alltag zu leben.

Kompetenzen Lehrplan 21

- [ERG.2.1](#): Die Jugendlichen können Werte und Normen erläutern, prüfen und vertreten.
- [ERG.2.2](#): Die Jugendlichen können Regeln, Situationen und Handlungen hinterfragen, ethisch beurteilen und Standpunkte begründet vertreten.
- [ERG.5.1](#): Die Jugendlichen können eigene Ressourcen wahrnehmen, einschätzen und einbringen.
- [RZG.8.2](#): Die Jugendlichen können die Entwicklung, Bedeutung und Bedrohung der Menschenrechte erklären.
- [Überfachliche Kompetenzen](#) und [Bildung für Nachhaltige Entwicklung](#)

Lernmethode / Inhalt

Basierend auf dem Menschenrechtsbildungsdreieck schliesst dieser Workshop die drei Lerndimensionen Kopf-Herz-Hand ein. Er bezieht zudem Ansätze der Ermöglichungsdidaktik und des problemorientierten Lernens mit ein (siehe auch unser [Didaktisches Konzept](#)).

Im Zentrum des Workshops steht die Frage: Wer schützt die Menschenrechte und was können wir alle dazu beitragen? Im ersten Teil des Workshops wird das Vorwissen der Jugendlichen aktiviert; es werden Ursachen und Handlungsansätze für bereits bekannte Menschenrechtsverletzungen gesucht und/oder Grundregeln und –bedürfnisse für ein funktionierendes Zusammenleben diskutiert. In diesem Zusammenhang werden die Grundlagen der Menschenrechte und des Menschenrechtsschutzes erarbeitet.

Im zweiten Teil analysieren die Jugendlichen wahlweise Alltagssituationen aus einer menschenrechtlichen Perspektive oder befassen sich mit Porträts von Menschen, die sich für die Menschenrechte einsetzen. In beiden Fällen erarbeiten sie Handlungsmöglichkeiten und benennen Anlaufstellen für Problemsituationen. Der Workshop schliesst mit einem kurzen Einblick über die Arbeit von Amnesty International (inkl. Fallbeispiel).

Organisation

Der Workshop kann sowohl im Klassenzimmer (mit Beamer, Computer, Internet, Ton und einem zweiten Raum) als auch outdoor durchgeführt werden. Die Jugendlichen sollten zudem ihre Handys dabei haben.

Kontaktieren Sie unser Team: schule@amnesty.ch / 031 307 22 19